

Protokoll

23. Sitzung des Nationalen Begleitgremiums am 10. Dezember 2018 in Berlin / öffentlicher Teil

Zeit 15:00 –16:00 Uhr
Ort Bayerische Vertretung in Berlin
Saal Schwaben
Behrenstraße 21/22, 10117 Berlin-Mitte

(Die 23. Sitzung war weitgehend eine interne Sitzung, bis auf einen öffentlichen Teil von 15:00 – 16:00 Uhr.)

| | |
|--|---|
| Teilnehmende: | |
| Mitglieder des NBG | Prof. Dr. Miranda Schreurs (Ko-Vorsitzende), Prof. Dr. Klaus Töpfer (Ko-Vorsitzender), Klaus Brunsmeier, Marion Durst, Lukas Fachtan, Bettina Gaebel, Dr. habil. Monika C. M. Müller, Jorina Suckow, Dr. Manfred Suddendorf. Entschuldigt: Prof. Dr. Armin Grunwald, Prof. Dr. Hendrik Lambrecht, Prof. Dr. Kai Niebert. |
| Geschäftsstelle | Carolin Boßmeyer |
| Vertreter*innen der Institutionen | Angela Lattanzi, Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE) |
| Weitere Gäste/ Vortragende | - |
| Sowie ein weiterer Besucher | |

Leitung der Sitzung:
Ko-Vorsitzende Prof. Dr. Miranda Schreurs

Anlagen zum Protokoll:

Anl_1_Prot_NBG-Sitzung23_Tischvorlage_TOP4_Programmentwurf_190202.pdf

TOP 3

Begrüßung und kurzer Bericht über die internen Beratungen

Prof. Dr. Miranda Schreurs begrüßt zum öffentlichen Teil der Sitzung. Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es auf Nachfrage des Vorsitzenden keine Änderungswünsche.

Beschluss 23/1: Das Protokoll der 22. Sitzung wird einstimmig angenommen (nachgeholt TOP 1).

Votum: einstimmig. Frist oder nächster Schritt: -. Zuständigkeit: -.

Miranda Schreurs berichtet kurz zu ausgewählten Punkten der zurückliegenden internen Beratungen des Nationalen Begleitgremiums. Das Gremium werde zu einem späteren Zeitpunkt auch schriftlich dazu informieren. Das Gremium habe sich zu Zusammenarbeit und Organisation, Selbstverständnis und zukünftigen Themenschwerpunkten ausgetauscht. Vieles sei noch im Prozess. Im Mittelpunkt habe die Frage gestanden, wie das NBG mit seinen Ressourcen und in seiner Struktur effizient und wirkungsvoll arbeiten könnte. Dabei sei es auch um die Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle gegangen. Ein Schwerpunkt habe auf der Jahresplanung 2019 gelegen.

TOP 4

Geologiedaten/GeoIDG – Planung Veranstaltung 02.02.2019

Als Tischvorlage liegt der aktuelle Programmentwurf der AG Geologiedaten/AG GeoIDG vor, siehe [Anlage 1/Prot. 23](#). Diese Programmversion war die Grundlage für die bisherigen Einladungen/Vortragsanfragen (teils per Originalschreiben der Vorsitzenden, teils auf Arbeitsebene per Mail durch Geschäftsstelle).

Miranda Schreurs bittet Frau Boßmeyer, den Stand der Planungen zu erläutern. Die einzelnen Programmpunkte werden erörtert und das NBG beschließt folgende Änderungen am Programm:

Beschluss 23/2: Der Programmentwurf für die Veranstaltung „Geologische Daten im Brennpunkt“ soll wie folgt verändert werden bzw. Folgendes soll in der Durchführung der Veranstaltung beachtet werden:

- Es wird Wert darauf gelegt, dass der „Bürger*innen-Blick“ nicht ausschließlich durch das Beratungsnetzwerk erfolgt.
- Die Beiträge am Vormittag nach dem Vortrag des Bundeswirtschaftsministeriums (angefragt: BM Altmaier) sollen zusammengefasst werden unter der Bezeichnung „Nachgefragt“ und den Charakter von Rückfragen an den Minister/das BMWi bekommen. Reihenfolge: 1. Bundestag, 2. BGE, 3. europäische Perspektive/Beispiele anderer Länder, 4. Bürger*innen/Plenum.
- Es fehlt noch ein geeigneter Vortrag für den „Blick in andere Länder“. Hier soll gemeinsam überlegt werden.
- AG 3 soll ggf. aufgesplittet werden, um allgemeine Öffentlichkeit und Fachöffentlichkeit/Wissenschaft getrennt zu behandeln. Um 5 AGs zu vermeiden, die sich logistisch schwer realisieren lassen, soll das Thema „Wissenschaft“ als Option von AG 4 benannt werden (AG 4 soll gemäß Programm Freiraum für Wünsche der Teilnehmenden lassen). Konkrete Impulsgeber*innen sind noch nicht benannt. Herr Töpfer wird bei einem Termin in der TU Bergakademie Freiberg für die Veranstaltung werben [Nachtrag zum Protokoll – telef. Rückmeldung Herr Töpfer an Frau Boßmeyer am 14.12.18: keine Teilnahme aus den Reihen der Bergakademie.]
- Zeitplanung: Die Veranstaltung soll 15 min. früher beginnen, um am Vormittag etwas mehr Zeit zu haben. Die Mittagspause soll um 15 min auf 45 min verkürzt werden, die parallelen AGs am Nachmittag ebenfalls um 15 min auf 75 min.

- Moderation der Nachmittagsforen: AG 1: Prof. Dr. Hendrik Lambrecht (tbc) & Prof. Dr. Klaus Töpfer, AG 2: Klaus Brunsmeier & Jorina Suckow, AG 3: Marion Durst & Bettina Gaebel, AG 4: Prof. Dr. Miranda Schreurs & Dr. Manfred Suddendorf.
Votum: einstimmig. Frist oder nächster Schritt: Programm anpassen, Änderungen mit den Betroffenen abstimmen. Zuständigkeit: Geschäftsstelle, AG Geologiedaten/AG GeoldG.

| | |
|--------------|----------------------------------|
| TOP 5 | Anfragen/Wortmeldungen der Gäste |
|--------------|----------------------------------|

Eine Wortmeldung/Anfrage des anwesenden Gastes: In der (falschen) Annahme, dass es auf der Veranstaltung am 2. Februar 2019 keinen Live-Stream gibt, erfolgt die Bitte, kontroverse Diskussionen auf der Veranstaltung im Sinne der Nachvollziehbarkeit auf jeden Fall gut zu dokumentieren. Der Gast bezieht sich dabei auf Erfahrungen in anderen Kontexten, konkret das BfE-Forum Zwischenlagerung. Das NBG informiert den Gast, dass die Veranstaltung per Live-Stream mitgeschnitten wird [Nachtrag für das Protokoll: Das gilt allerdings nur für das Plenum, nicht die parallelen Arbeitsgruppen].

Protokoll: Carolin Boßmeyer